

Bitte den Mitgliedsantrag abtrennen und in einem ausreichend frankierten Umschlag an unten stehende Adresse senden.

Sie erhalten ein Begrüßungsschreiben mit weiteren Informationen zu Ihrer Mitgliedschaft.

An das
Steeler Archiv
Hünninghausenweg 96
45276 Essen

Sonntag, 13. September, 16 Uhr

Einweihung der Geschichts- und Denkmaltafel für das Steeler Bürgermeisterhaus

Hünninghausenweg 13, 45276 Essen

1927/1928 wurde im Auftrag der damals noch selbstständigen Stadt Steele das markante Gebäude als "Wohnhaus für einen Bürgermeister" nach Plänen von Stadtbaurat Wilhelm Stark errichtet. Das Gebäude ist ein bis in das Detail erhaltenes, aufwendig gestaltetes Beispiel in typischen expressionistischen Bauformen. Wilhelm Stark hat zwischen 1910 und 1930 zahlreiche öffentliche und private Gebäude in Steele geschaffen, unter anderem die St. Marienkirche und die heutige Helene-Lange-Schule.

Sonntag, 20. September

Tagesfahrt zum Kröller-Müller-Museum nach Otterlo/NL

Anmeldeunterlagen liegen ab sofort im Archiv bereit oder können auf Wunsch zugesandt werden. Anmeldeschluss ist der 30. August. Das Angebot umfasst: Busfahrt, Eintritt Museum und Park, Kaffeetrinken, Führung durch das Museum, Führung durch das Jagdschloss. Abfahrt in Steele um 8.00 Uhr, Rückankunft um 19.30 Uhr. Kosten € 80,00/Person.

Die in Essen-Horst geborene Helene Kröller-Müller hat in dem von ihr gegründeten Museum neben vielen anderen Kunstwerken die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung der Welt mit knapp 90 Gemälden und über 180 Zeichnungen zusammen getragen. Das Jagdhaus ist das ehemalige Landhaus des Ehepaars Kröller-Müller und zählt zu den wichtigsten Baudenkmalern der Niederlande.

Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr

Historische Filme aus Steele

Gemeindezentrum der Evangelischen Gemeinde Königssteele, Kaiser-Wilhelm-Straße 39, 45276 Essen

Das Steeler Archiv hat eine kleine Sammlung von meist privat erstellten Filmen zu Steeler Ereignissen und Ansichten aus den letzten 100 Jahren. Gezeigt werden Ausschnitte von der 1000-Jahr-Feier 1938 sowie Aufnahmen aus den 1960er und 1970er Jahren vor der Sanierung. Ergänzt wird die Präsentation durch die Vorführung weiterer kleiner Filme.

Hinweise: Unsere Vorträge, Ausstellungen, Workshops und Rundgänge sind in der Regel kostenlos, um eine Spende wird gebeten. **Rundgänge finden nur bei tauglicher Witterung statt. Bei Fragen dazu rufen Sie uns gerne an.**

Das 2006 gegründete Steeler Archiv hat die Aufgabe, die Geschichte von Steele und dem ehemaligen Amt Königssteele zu dokumentieren und für die Zukunft lebendig zu erhalten. Die dazu gesammelten historischen und zeitgeschichtlichen Dokumente und Bilder werden dauerhaft bewahrt und erforscht, sowie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dazu betreibt der gemeinnützige Verein ein Archiv, das zu regelmäßigen Öffnungszeiten genutzt werden kann. Mit einer Mitgliedschaft (24 € Jahresgebühr) können Sie diese Arbeit unterstützen.



Steeler Archiv e.V.

in der alten Ruhrauschule

Hünninghausenweg 96, 45276 Essen

Öffnungszeiten:

Montags	16 bis 19 Uhr
Donnerstags	10 bis 13 Uhr
Samstags	10 bis 13 Uhr

Telefon	01577 3983 425
Email	info@steeler-archiv.de

www.steeler-archiv.de

www.facebook.com/steelerarchiv

Das Titelbild zeigt eine Szene im Bergmannsbusch während des Gänsereitens 1962.

Steeler Archiv

Veranstaltungen

2026



Dienstag, 10. März bis Dienstag, 7. April

Ausstellung: Steele – wie es einmal war

Laurentius Quartier - Contilia, Laurentiusweg 49, 45276 Essen - Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr

"Steele – wie es einmal war" erinnert an das Leben im Stadtteil in den 1950er bis 1980er Jahren. Alte Fotografien, Dokumente, museale Gegenstände und Modelle visualisieren die einzelnen Themen: Straßenbahn, Schule, Kino, Kirmes, Kneipe, Trinkhalle und weiteres mehr. So wird das Lebensgefühl einer vergangenen Zeit für die Ausstellungsbesuchenden wieder in den Mittelpunkt gestellt und werden Erinnerungen an die eigene Kindheit, Jugend und Freizeitaktivitäten wachrufen.

Samstag, 18. April

Geschichtsorte verbinden. Führungen durch die Franziska-Christine-Stiftung und Schloss Borbeck

Treffpunkt 11 Uhr vor dem Haupteingang der Franziska-Christine-Stiftung, Steeler Str. 642, 45276 Essen

1769 zogen die ersten Kinder in das Steeler Waisenhaus, der heutigen Franziska-Christine-Stiftung, das die Fürstäbtissin zum Wohle der elternlosen Kinder errichten ließ. Auch das Schloss Borbeck war zeitweilig Aufenthaltsort der Äbtissinnen. Über die Geschichte beider Häuser sowie die Dauer Ausstellung in Schloss Borbeck wird kenntnisreich in zwei Führungen berichtet.

Dauer der Führungen jeweils ca. 2 Stunden. Teilnahmegebühr € 10,00, Fahrtkosten zwischen Steele und Borbeck tragen die Teilnehmer selbst. Eine Anmeldung unter 01577 3983 425 ist erforderlich.

Dienstag, 21. April, 16 bis 19 Uhr

Workshop "Genealogie für Anfänger" Leitung: Gaby Klich

Steeler Archiv, Hünninghausenweg 96, 45276 Essen

Sie wollten schon immer mal etwas über Ihre Vorfahren erfahren und wissen nicht, wie Sie anfangen sollen? Dann sind Sie hier beim Workshop für Einsteiger in die Familienforschung richtig. Sie erhalten erste Hinweise (analog und digital) sowie Tipps zur Recherche in Literatur und Datenbanken. Ausführliches Anschauungsmaterial ist vorhanden.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich unter gabyklich@gmx.de

Samstag, 25. April, 15 Uhr

Steele City: Von der Fachwerkstadt zur Skyline. Ein Rundgang mit Andrea Mersch

Treffpunkt an der Mariensäule auf dem Grendplatz, 45276 Essen. Dauer ca. 1,5 Stunden

Der Rundgang erläutert anhand von Beispielen die Entwicklung der Steeler Innenstadt vom frühen 19. Jahrhundert bis heute. In der Altstadt, die weitgehend ein Opfer der „Sanierung“ wurde, lagen dicht gedrängt kleine, eher schlichte Fachwerkhäuser an engen Gassen. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts begann eine systematische Stadtplanung mit der Anlage breiterer Straßen und größerer Plätze. Seit den 1920er Jahren passten sich Gebäude mit eher funktionalem Design den neuen Bedürfnissen an. Nach dem Zweiten Weltkrieg dominierte zunächst die autofreundliche Stadt, die Jahrzehnte später wieder den Fußgänger in den Blickpunkt rückte. Vorrangig werden Entwicklungen an der HansasträÙe, in den Alten Zeilen und dem Kaiser-Otto-Platz besprochen.

Dienstag, 2. Juni, 10 Uhr

Besichtigung der Wassergewinnung in Essen-Überruhr

Treffpunkt: Langenberger Straße 306, 45277 Essen, vor dem Eingang

Das Verbundwasserwerk Essen ist seit 2016 in Betrieb und heute einer der größten und modernsten Trinkwasserlieferanten dieser Art in Europa. Die Teilnehmer erwartet eine spannende und informative Exkursion

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter 0201/500303 erforderlich.

Donnerstag, 16. Juli, 13.30 Uhr

Führung durch das Schaudepot des Ruhr Museums

Das Schaudepot ist ein begehbares Museumslager in der spektakulären Industriekulisse der ehemaligen Salzfabrik auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Das Ruhr Museum zeigt dort rund 25.000 sonst verborgene Schätze aus seinen Archäologischen, Naturwissenschaftlichen und Historischen Sammlungen. Im Rahmen einer Führung streifen Sie durch über 110 Jahre Sammlungsgeschichte, lernen Schlüsselobjekte kennen und werfen einen Blick hinter die Kulissen eines Regionalmuseums.

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung unter 01577 3983 425 erforderlich

Sonntag, 9. bis Sonntag, 30. August

Ausstellung: Steele in malerischen Ansichten

Galerie der Steeler Bürgerschaft im Stadtgartengebäude, Am Stadtgarten 1, 45276 Essen

Geöffnet: Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr, sowie Sonntag, 9. und 30. August von 14 bis 18 Uhr

Fotografische Ansichten von Steele sind weit verbreitet und allgemein bekannt. Anders verhält es sich mit künstlerischen Ansichten des Stadtteils und seiner Umgebung. Malerische und graphische Darstellung gibt es nicht im Übermaß. Aus den Sammlungen des Archivs sowie Leihgaben werden Arbeiten verschiedener Kunstschaffenden, wie Hanna Horst, Erich Pilz, Walter Booz und Heinz Stremer gezeigt, aber auch Bilder bisher unbekannter Künstler ergänzen die Präsentation.

Samstag, 5. September, 15 Uhr

Die Vryburg in Horst. Ein Rundgang mit Andrea Mersch

Treffpunkt an der Denkmaltafel, Weggabelung Vryburg, Haus Horst, 45279 Essen. Dauer ca. 1,5 Std.

Die Vryburg ist eine frühmittelalterliche Befestigung im Ruhrtal, die sich auf einer Anhöhe in Essen-Horst befindet. Sie hat einen annähernd quadratischen Grundriss von etwa 100 x 100 Metern. Im Gegensatz zum jüngeren Haus Horst blieben von der Vryburg bis auf wenige steinerne Reste nur Gräben und Wälle erhalten. Ausgrabungsfunde belegen die Nutzung im 9./10. Jahrhundert. In der Führung durch das Wald-/Wiesengelände (festes Schuhwerk!) wird die Vryburg vorgestellt und in ihrem historischen Kontext erläutert.

Dienstag, 8. September bis Montag, 5. Oktober

Ausstellung: Bahnstrecke Steele – Vohwinkel im Spiegel der Zeit

Laurentius Quartier - Contilia, Laurentiusweg 49, 45276 Essen - Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr

Die Ausstellung präsentiert ein Kapitel der umfangreichen Steeler Eisenbahngeschichte aus der Zeit von 1945 bis 2025. Von der Nachkriegszeit und dem mühsamen Wiederaufbau mit älteren Loks und Wagen über die schrittweise Modernisierung bis hin zur Trendwende 1967 mit verbessertem Angebot. Ab 1978 wurde durch die neue Verbindungskurve der 20/30 Minuten-Takt eingeführt. Mittels Fotos, Dokumenten und Modellen wird die Strecke ausführlich dargestellt.



Im Steeler Archiv - Geschichte erleben

Sie können unsere Arbeit unterstützen und wenn Sie Interesse haben aktiv teilnehmen, ganz im Sinne unseres Mottos: "Im Steeler Archiv – Geschichte erleben". Für einen Jahresbeitrag von gerade 24 Euro sind Sie nicht nur Mitglied in einem aktiven Verein, sondern erhalten noch kostenfrei unser Geschichtsmagazin "Stela historica".

Mitgliedsantrag Steeler Archiv e.V.

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein Steeler Archiv e.V.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 24,00 € jährlich. Meine Daten werden ausschließlich für die Mitgliederverwaltung sowie zur Übermittlung von Informationen zu anstehenden Veranstaltungen des Steeler Archivs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Name _____

Vorname _____

StraÙe _____

PLZ, Ort _____

Telefon* _____

Email* _____

Geburtsdatum* _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

*Angaben freiwillig